



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1863

CXX. Kurfürst Johann verlangt von den Mecklenburger Herzögen, die
Bewohner der vier Dörfer auf der Lietze mit der Landessteuer nicht zu
beschweren, am 26. November 1495.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56044](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56044)

vns solchs nit zw uerkeren, dan woe an das weren wir E. L. in dem vnd vil meren zw freuntlicher wilfarung altzeit genaigt, die wir gott dem almechtigen in langkwirigem gefund beuelhen. Datum Swerin, am tage Johannis apostoli et ewangeliste, anno etc. im LXXXXVIII.

An marggrauen Johanfen, churfursten.

Eijch, Mecklenb. Jahrb. XIII, 303.

CXX. Kurfürst Johann verlangt von den Mecklenburger Herzögen, die Bewohner der vier Dörfer auf der Lige mit der Landessteuer nicht zu beschweren, am 26. November 1495.

Vnfern fruntlichen dinft mit vormogen liebes vnd gutes zuuorn. Hochgebornen fursten, lieben ohemen vnd bruder. Wir find von wegen des erwirdigen in got vnfers rats vnd besundern frundes, hern Otto, bischoff zu Havelberg, berichtet worden, wie das sein vnd des stifts armelute in den dorffern Dranfe, Berlin vnd Seuikow, so in vnserm churfurstenthumb gelegen, von ewrn amtleuten bedrangt werden, die stewr, so ir in ewern landen auff die huben gelegt, auch zu geben, das vns zu horen frembd vnd zu dulden vnleidlich, als ir selbs abzunehmen nicht billich were; von deszwegen bitten wir ewer lieb, solch furnehmen by den vnfern durch die ewern zu verschaffen abzustellen, auff das die armelut aus vnbillicher beswerung furder beklagens nicht vrsach an vns belangen zu lassen haben durffen; wir find auch von den gnaden gotts selbes so stathaft, das den vnfer nicht not sein darff, imandes von schutz vnd schirms wegen vnpflicht zu geben, sein auch der fruntlichen zuuerlicht, ir des nicht begern wirdet, dann euch fruntlich dinft zu beweifen, sind wir zu thun geneigt. Datum Coln an der Sprew, am dornftag nach Katherine, anno etc. LXXXXV.

Johannes, von gotts gnaden marggrau zu Brandenburg, curfurst, des heiligen Romischen Reichs ertzcamerer, zu Stettin, Pomeran, Cassuben vnd der Wenden hertzog, burggrau zu Nurenberg vnd furst zu Rugen.

Den hochgebornen fursten, vnfern lieben ohemen vnd bruder, heren Magnus vnd heren Baltzarn, gebrudern, hertzogen zu Meckelmborg, fursten zu Wenden, grauen zu Swerin, der lande Rostock vnd Stargart heren.

Eijch, Mecklenb. Jahrb. XIII, 304.